

**Stadt Nürnberg  
Presse- und  
Informationsamt**

Leitung:

**Andreas Franke**

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

[www.presse.nuernberg.de](http://www.presse.nuernberg.de)

## **Schutzimpfung für die über 80-Jährigen nimmt Fahrt auf**

Die von der Koordinierungsstelle des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zugeteilte Liefermenge der COVID-19 Impfstoffe steigt an: Der Regierungsbezirk Mittelfranken erhält in der laufenden Woche erstmals zusätzlich 7 100 Impfdosen des Impfstoffes AstraZeneca. Heute sind davon 2 000 Dosen im Impfzentrum Nürnberg eingetroffen. Gleichzeitig wurden ultratiefgekühlt 1 200 Dosen des Impfstoffes BioNTech/Pfizer (BNT162b2) geliefert. Ab der übernächsten Woche wird erstmals der Impfstoff Moderna/Lonza im Impfzentrum zur Verfügung stehen.

Oberbürgermeister Marcus König, Sozialreferentin Elisabeth Ries und Umwelt- und Gesundheitsreferentin Britta Walthelm haben am vergangenen Wochenende insgesamt 3 500 Nürnbergerinnen und Nürnberger über 90 Jahre per Post angeschrieben und detailliert geschildert, wie diese in den nächsten Wochen ihre Schutzimpfung mit dem Impfstoff BioNTech/Pfizer erhalten können. Im Laufe dieser Woche wiederum erhalten die 87-, 88- und 89-Jährigen ebenfalls per Brief die Einladung zur Schutzimpfung gegen das Coronavirus.

Entweder können die Impflinge in das barrierefrei ausgestattete Impfzentrum in der NürnbergMesse, Halle 3 C, kommen oder sich in eigens dafür ausgestatteten, barrierefreien Impfbussen impfen lassen, die im Norden (Boxdorf, 15. bis 21. Februar), Osten (Laufamholz, 22. bis 28. Februar) und im Süden (Katzwang, 1. bis 7. März) jeweils an den Kirchweihplätzen Station machen. An allen Stationen werden an sieben Tagen jeweils ab 9 Uhr Impfungen für die über 90-Jährigen verabreicht. Sämtliche drei Standorte werden genau drei Wochen später wieder zur Zweitimpfung angefahren.